CSU
Fraktion im Bayreuther Rathaus

Eingang OB: 13. OKT. 2026

CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

Herr
Oberbürgermeister
Andreas Zippel
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion
Christian Wedlich
Stadtrat
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
c.wedlich@wedlich.com
www.csu-fraktion-bayreuth.de

Bayreuth, den 13.10.26
Der Oberbürgermeister

Bayreuth, 12.10.2026

Antrag 15 § GO

Bestehende Tribüne im Eisstadion durch eine modulare Metalltribüne ersetzen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich beantrage, dass der Stadtrat folgenden Beschluss fasst:

1. Die Stadt Bayreuth veranlasst die Planung des Rückbaus der betroffenen maroden Tribüne im Eisstadion und deren Ersatz durch eine modulare Stahl- beziehungsweise Aluminiumtribüne.
2. Die Verwaltung legt hierfür kurzfristig eine Entscheidungsgrundlage mit Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten, erreichbarer Zuschauerkapazität und einem konkreten Zeitplan vor. Dabei sind Kauf und Miete sowie die Kosten einer Sanierung der bestehenden Tribüne gegenüberzustellen.
3. Die neue Tribüne soll möglichst demontierbar und an einem anderen Standort wiederverwendbar sein. Damit bleibt die Investition auch bei einem späteren Neubau des Eisstadions nutzbar.
4. Die Umsetzung ist mit den nutzenden Vereinen abzustimmen. Standsicherheit, sichere Zugänge, Rettungswege und barrierefreie Zuschauerplätze sind bei der Planung zu berücksichtigen. Einschränkungen des laufenden Sportbetriebs sollen möglichst gering bleiben.

Begründung

Die Berichterstattung des Nordbayerischen Kuriers vom 8. Oktober 2026 unter der Überschrift „Saison beginnt – Tribünenfrage bleibt offen“ verdeutlicht den Handlungsbedarf am Bayreuther Eisstadion.

Vereine und Zuschauer benötigen eine verlässliche Perspektive. Deshalb sollte die Stadt jetzt eine konkrete Lösung für die betroffene Tribüne vorbereiten.

Eine modulare Metalltribüne kann eine wirtschaftliche und vergleichsweise zügig umsetzbare Alternative darstellen. Ob diese Vorteile im Eisstadion tatsächlich erreicht werden können, ist durch konkrete Angebote und eine technische Prüfung zu klären.

Durch die spätere Wiederverwendbarkeit lässt sich diese Maßnahme mit einer langfristigen Neuordnung der Bayreuther Sportstätten verbinden. Sie kann den heutigen Betrieb unterstützen, ohne die Entscheidung über einen künftigen Eisstadionneubau vorwegzunehmen.

Ich bitte um zeitnahe Behandlung des Antrags im zuständigen Ausschuss und im Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Wedlich